



# Sammlung Theaterzettel

## Der Postillon von Lonjumeau

**Adam, Adolphe**

**1887-04-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

46817.90

# MANNHEIM.

144

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 29. April 1887.



118. Vorstellung.

Abonnement **A.**

## Der Postillon von Lonjumeau.

Romische Oper in drei Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswik. Musik von Adolf Adam.

### Personen der ersten Abtheilung.

Chapelou, Postillon	Herr Gum.
Bijou, Wagenschmidt	Herr Ditt.
Marquis de Gorcy	Herr Starke.
Madelaine, Wirthin	Fräul. Prohaska.

Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit 1756.

### Personen der zweiten und dritten Abtheilung.

Marquis de Gorcy, Intendant	Herr Starke.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Gum.
Alcindor, } Coriphäen der Oper	Herr Ditt.
Bourdon, }	Herr Mödlinger.
Frau von Latour	Fräul. Prohaska.
Rosa, ihr Kammermädchen	Fr. De Lanf.

Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marechaussée. Bediente.  
Ort: Landhaus der Frau von Latour bei Fontaineblau. Zeit 1766.

### Einlage des Saint Phar im III. Act:

„Gute Nacht du mein herziges Kind“ von Franz Abt.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhoisverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 1. Mai 1887. (Abonnement **B.**)

„Der Trompeter von Säckingen.“

Oper in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel. Musik von Victor E. Repler.